

Neue Zürcher Zeitung

Basel–Weil

Erstmals wieder ein Tram nach Deutschland

12.12.2014, 16:27 Uhr

(sda) Erstmals seit 47 Jahren verkehren ab Sonntag wieder Basler Trams nach Deutschland. Das in die Grenzstadt Weil am Rhein führende neue Teilstück der Tramlinie 8 der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) ist am Freitag offiziell eingeweiht worden. Gekostet hat das Projekt rund 100 Millionen Franken. – Ausgerichtet ist das 2,8 Kilometer lange neue Teilstück der Tramlinie 8 primär auf deutsche Berufspendler mit Arbeitsort Basel, die auf das Auto verzichten sollen. Gerechnet wird auf der neuen Verbindungsachse zwischen Basel-Stadt und Baden-Württemberg mit bis zu 7000 Fahrgästen pro Tag. Profitieren von der neuen Linie können jedoch auch Einkaufstouristen aus der Schweiz. Auch die Basler Innenstadt gewinne jedoch für die Kundschaft aus der deutschen Nachbarschaft an Attraktivität, ist der baselstädtische Bau- und Verkehrsdirektor Hans-Peter Wessels überzeugt. Dies insbesondere auch deshalb, weil die Fussgängerzone in Basel per 5. Januar vergrössert wird. Ein Durchbruch für die Fahrgäste aus der Schweiz war erst kurz vor der Inbetriebnahme bei der Tarifgestaltung erzielt worden: Auf dem deutschen Abschnitt der Linie 8 gelten neben dem sogenannten U-Abo des Tarifverbunds Nordwestschweiz auch das Generalabonnement und das Halbtax-Abo der SBB – Letzteres jedoch nicht für die Rückfahrt aus Weil am Rhein. Für die BVB ist dies ein erster Schritt zur angestrebten trinationalen Tarifharmonie. Der Verein Regio Basiliensis fordert für den Metropolitanraum Basel einen grenzüberschreitenden Tarif- und Verkehrsverbund.